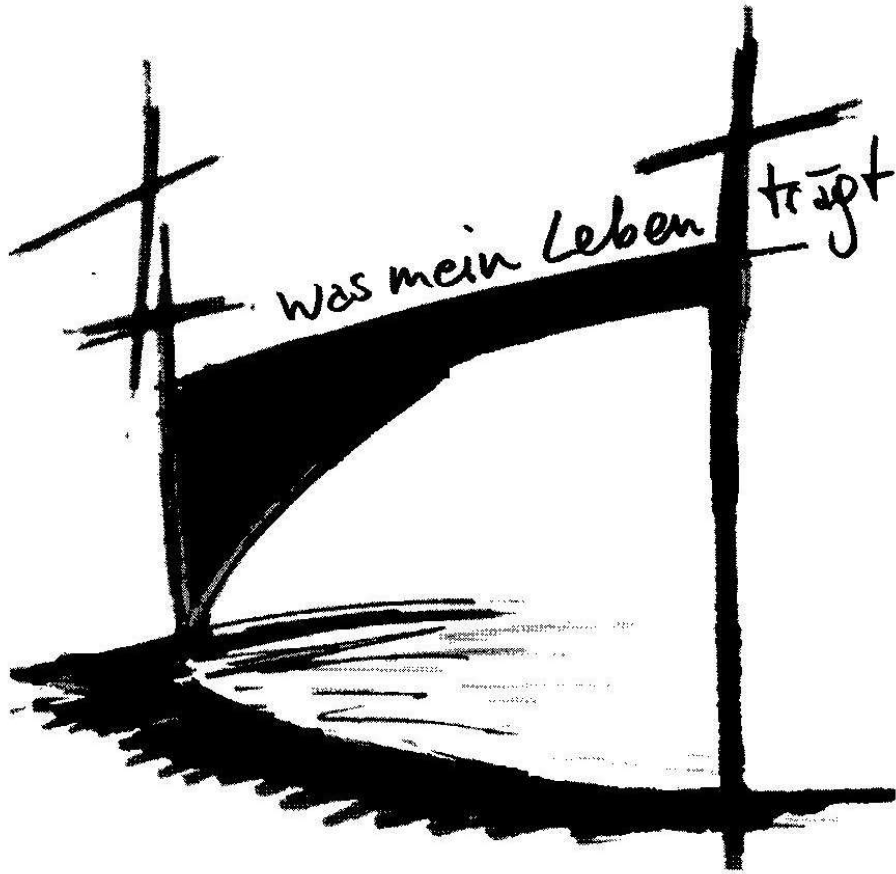


# Fragebogen



## TAGE DER BEGEGNUNG

Ein Prozess zur Erneuerung und Aktivierung  
des Glaubenslebens  
in der

**Pfarre Kematen-Gleiss**

# Unsere Pfarre geht den Weg der Erneuerung!

Wir wollen, dass unsere Pfarrgemeinde noch lebendiger wird und noch stärker auf die Anliegen der Menschen unserer Pfarre eingehen kann.

Deshalb planen wir **Tage der Begegnung** unter dem Motto:

## Was mein Leben trägt

**Unsere Pfarrgemeinde möchte an diesem Aufbruch möglichst viele Menschen unserer Pfarre beteiligen.**

Als ersten Schritt bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen auszufüllen. Schenken Sie uns bitte dafür eine halbe Stunde Ihrer kostbaren Zeit.

Wenn Sie aber über die Fragen hinaus neugierig geworden sind, dann kommen Sie zur Präsentation der Ergebnisse des Fragebogens.

Am Donnerstag 3. April um 19:30 werden im Pfarrsaal die Ergebnisse dieser Fragebogenaktion präsentiert. Wir laden Sie schon jetzt recht herzlich dazu ein.

**Ihre Antworten sind uns wichtig, egal wie immer Sie auch zur Kirche und zur Pfarre stehen.**

Es ist für uns selbstverständlich, Ihre Antworten anonym zu behandeln. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen in einen der dafür aufgestellten Kästen einzuwerfen. - Die Kästen stehen in den Kirchen in Kematen und Gleiß, sowie in den Banken von Kematen und Rosenau.

Sie haben aber auch die Möglichkeit den Fragebogen in einem Kuvert einem Mitglied des Pfarrgemeinderates oder einer Religionslehrerin bzw. einem Religionslehrer zu übergeben oder per Post zu schicken (Pfarramt Kematen-Gleiss, 9. Str 1, 3331 Kematen/Y)

Bitte geben Sie den Fragebogen bis spätestens 2. Februar 2003 ab!

**Wir danken für Ihre Mühe und Mitarbeit**

**P. Gerhard Ellinger**  
Pfarrer

**Ing. Franz Schönegger**  
Stellvertretender Vorsitzender  
des Pfarrgemeinderates

# Fragen zum Glauben

## 1. Was macht mir Freude? (Mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Arbeit	<input type="checkbox"/> Glaube
<input type="checkbox"/> Familie / Kinder	<input type="checkbox"/> Musik, Kunst
<input type="checkbox"/> Freundschaft, Liebe, Beziehung	<input type="checkbox"/> Natur
<input type="checkbox"/> Gemeinschaft	<input type="checkbox"/> Sport
<input type="checkbox"/> Helfen können	<input type="checkbox"/>

.....

## 2. Welche Sorgen und Ängste beschäftigen mich besonders? (Mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/> Probleme mit Kindern
<input type="checkbox"/> Einsamkeit	<input type="checkbox"/> Probleme mit dem Partner
<input type="checkbox"/> Finanzielle Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/> Scheidung
<input type="checkbox"/> Krankheit	<input type="checkbox"/> Tod
<input type="checkbox"/> Krieg und Terror	<input type="checkbox"/> Zerstörung der Umwelt
<input type="checkbox"/> Probleme mit Eltern	<input type="checkbox"/> Alt werden

.....

## 3. Was bedeutet Gott für mich? (Mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Er ist ein persönlicher Gott mit dem ich reden kann.	<input type="checkbox"/> Irgendwann müssen wir alle vor Gott Rechenschaft ablegen.
<input type="checkbox"/> Gott ist für alle Menschen da.	<input type="checkbox"/> Gott ist der Schöpfer der Welt.
<input type="checkbox"/> Gott ergreift Partei für die Armen und zu kurz gekommenen.	<input type="checkbox"/> Es gibt irgend ein höheres Wesen oder eine geistige Macht.
<input type="checkbox"/> Gott hat für mich wenig Bedeutung.	<input type="checkbox"/> Ich glaube nicht, dass es ein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

.....

## 4. Was bedeutet Jesus Christus für mich? (Mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Er ist Gott und Mensch, auf den ich meine Hoffnung setze.	<input type="checkbox"/> Christus war ein Sozialrevolutionär.
<input type="checkbox"/> Er war ein guter Mensch.	<input type="checkbox"/> Mich spricht seine Lehre von der Gottes- und Nächstenliebe an.
<input type="checkbox"/> Er hat für mich wenig Bedeutung.	<input type="checkbox"/> Mir imponiert seine Zuwendung zu den Schwachen und Ausgegrenzten.

.....

## 5. Religion und Glaube sind für mich:

(Bitte stufen Sie ab zwischen 1= sehr wichtig und 5 = nicht wichtig)

1                      2                      3                      4                      5  
                                                                                       

## 6. Welche positiven Erfahrungen habe ich mit dem Glauben?

.....

.....

**7. Was macht mir das Glauben schwer?**

.....

.....

.....

**8. Welche Bereiche des Glaubens haben für mich große Bedeutung?**

(Mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> <b>Bewahrung der Schöpfung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Katholische Soziallehre</b>
<input type="checkbox"/> <b>Bibel</b>	<input type="checkbox"/> <b>Sakramente</b>
<input type="checkbox"/> <b>Buße und Umkehr - Versöhnung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Sorge um den Nächsten</b>
<input type="checkbox"/> <b>Gebet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Weiterleben nach dem Tod</b>
<input type="checkbox"/> <b>Gottesdienst</b>	<input type="checkbox"/> <b>Zehn Gebote</b>
<input type="checkbox"/> <b>Marienerverehrung</b>	

.....

## Fragen zur Kirche

**9. Wofür sollte sich die Kirche in Österreich unbedingt einsetzen?**

(Bitte, die für Sie wichtigsten Punkte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> <b>für Ausländer und Flüchtlinge</b>	<input type="checkbox"/> <b>für eine offene Kirche, wo viele Platz haben</b>
<input type="checkbox"/> <b>für Gleichstellung der Frau</b>	<input type="checkbox"/> <b>für die Ökumene (Zusammenarbeit der christlichen Kirchen)</b>
<input type="checkbox"/> <b>für die Besserstellung der Familie</b>	<input type="checkbox"/> <b>für den Schutz des Lebens in jeder Lebensphase</b>
<input type="checkbox"/> <b>für soziale Gerechtigkeit</b>	<input type="checkbox"/> <b>für den Schutz des Sonntags und der Feiertage</b>
<input type="checkbox"/> <b>für geistliche Berufe</b>	<input type="checkbox"/> <b>für freudige, lebensnahe Verkündigung</b>
<input type="checkbox"/> <b>für Kinder und Jugendliche</b>	<input type="checkbox"/> <b>dafür, dass Seelsorger Zeit und ein offenes Ohr für die Nöte der Menschen haben</b>

.....

**10. Was stört mich an der katholischen Kirche besonders? (Mehrere Antworten möglich)**

<input type="checkbox"/> <b>Diskriminierung der Geschiedenen-Wiederverheirateten</b>	<input type="checkbox"/> <b>zu lockere Moralvorstellungen</b>
<input type="checkbox"/> <b>Kirchenbeitrag</b>	<input type="checkbox"/> <b>zu strenge Moralvorstellungen</b>
<input type="checkbox"/> <b>progressive Kirchenpolitik</b>	<input type="checkbox"/> <b>Einstellung zur Sexualität</b>
<input type="checkbox"/> <b>konservative Kirchenpolitik</b>	<input type="checkbox"/> <b>Zölibat (Ehelosigkeit der Priester)</b>
<input type="checkbox"/> <b>zu wenig Rechte der Frauen in der Kirche</b>	<input type="checkbox"/> <b>nichts</b>

.....

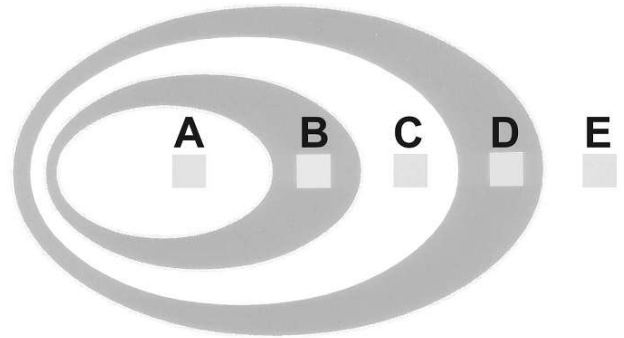
**11. Was finde ich positiv an der Kath. Kirche?**

.....

# Fragen zum Pfarrleben

## 12. Wenn ich mir unsere Pfarrgemeinde in verschiedenen Kreisen vorstelle, wo ordne ich mich ein?

- A** Der innere Kreis bedeutet, dass ich am Leben der Gemeinde mitarbeite und auch den Gottesdienst regelmäßig mitfeiere.
- B** Der nächste Kreis heißt: Ich arbeite nicht mit, gehe aber sonntags zur Kirche.
- C** Ich ordne mich in den dritten Kreis ein, wenn ich unregelmäßig zum Gottesdienst gehe, am Leben der Gemeinde interessiert bin und dann und wann teilnehme.
- D** Wenn ich an hohen Festtagen oder zu Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen in die Kirche gehe, dann kreuze ich D an.
- E** Wenn ich mich keinem der anderen Felder A bis D zuordnen kann, dann kreuze ich E an.



## 13. Wo besuche ich den Sonntagsgottesdienst vorwiegend?

<input type="checkbox"/> Pfarrkirche Kematen	<input type="checkbox"/> Klosterkirche Gleiß
<input type="checkbox"/> in einer anderen Pfarre	

## 14. Bin ich mit der Gestaltung der Gottesdienste zufrieden?

(Bitte stufen Sie ab zwischen 1 = sehr zufrieden und 5 = nicht zufrieden)

- 1                      2                      3                      4                      5
- 

Warum?/ Warum nicht?

.....

.....

## 15. Fühlen Sie sich in unserer Pfarre

daheim

nicht daheim

diese Frage  
berührt mich nicht

## 16. Haben Sie sich in den letzten 5 Jahren der Pfarre eher angenähert oder von ihr entfernt?

eher angenähert

eher entfernt

ist gleich geblieben

Warum? .....

**17. Was würde mir fehlen, wenn es die Pfarre Kematen-Gleiss nicht gäbe?**

.....

**18. Wären Sie bereit in der Pfarre aktiv mit zu arbeiten?**

- Ich habe schon eine oder mehrere Aufgaben übernommen
- Nein, ich bin nicht bereit eine Aufgabe zu übernehmen
- Ja, ich bin bereit (Über ihre Meldung im Pfarramt würden wir uns sehr freuen  
Tel 07448/2344; e-mail [pfarre.kematen-gleiss@direkt.at](mailto:pfarre.kematen-gleiss@direkt.at) )

**19. Durch welche Personen oder Umstände bin ich in das Pfarrleben hineingewachsen?**

<input type="checkbox"/> Elternhaus	<input type="checkbox"/> durch Taufe, Kindergarten
<input type="checkbox"/> Erstkommunion oder Firmung der Kinder	<input type="checkbox"/> durch eine Gruppe der Pfarre
<input type="checkbox"/> durch den Pfarrer, Kaplan, eine Schwester oder Pastoralassistenten	<input type="checkbox"/> Eigeninitiative
<input type="checkbox"/> durch eine/einen aktiven Pfarrangehörigen	<input type="checkbox"/> bis dato kam kein Kontakt zustande

.....

**20. Was ich noch sagen möchte!**

.....

.....

.....

.....

## Fragen zur statistischen Auswertung

Ich bin  weiblich  männlich

Mein Alter  15 –25 Jahre  26 - 40 Jahre  41 - 55 Jahre  
 56 - 70 Jahre  über 70 Jahre

Ich lebe in der Pfarre Kematen-Gleiss

seit meiner Geburt  seit ..... Jahren

**Diskrete Behandlung/Kuvert! Einwerfen in eine der Sammelboxen in der Kirche, bei den Banken oder Abgabe bei einem Pfarrgemeinderat oder Religionslehrer/in unserer Pfarre**

**Wir danken für Ihre Mitarbeit**